

## Datenschutz und Datensicherheit

### Begriffsklärung

<b>Kriterium</b>	<b>Datenschutz</b>	<b>Datensicherheit</b>
<b>Definition</b>	Schutz von persönlichen Daten vor unbefugtem Zugriff, Speicherung, Übermittlung, Verarbeitung, Veränderung, Sperrung und Löschung.	Alle Maßnahmen zum Schutz von Daten- und Informationssystemen vor unbefugtem Zugriff, Verlust, Verfälschung, Verarbeitung und Beschädigung.
<b>Ziel</b>	Wahrung der Privatsphäre und Rechte von Einzelpersonen.	Gewährleistung der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Daten.
<b>Rechtlicher Rahmen</b>	Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).	IT-Grundschutz, ISO/IEC 27001.
<b>Hauptanliegen</b>	Rechtmäßigkeit, Transparenz, Zweckbindung, Datenminimierung.	Verhinderung von Datenverlust, Datenmanipulation und Datenmissbrauch.
<b>Maßnahmen</b>	Einwilligungserklärungen, Datenschutz-Folgenabschätzung, Datenschutzbeauftragte.	Firewalls, Verschlüsselung, Backups, Authentifizierung, regelmäßige Updates.
<b>Verantwortlichkeit</b>	Oft bei der Geschäftsleitung oder speziellen Datenschutzbeauftragten.	IT-Abteilung, Sicherheitsteams.
<b>Betroffene Daten</b>	Persönliche und sensible Daten von Einzelpersonen.	Alle Arten von Daten, einschließlich Betriebs- und Geschäftsdaten.
<b>Herausforderungen</b>	Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, Bewusstsein der Mitarbeiter schärfen.	Technologische Entwicklungen, Cyberangriffe, physische Gefahren wie Naturkatastrophen.

## Arbeitsblatt 1: Einführung in den Datenschutz

### Definition von Datenschutz:

Datenschutz bezieht sich auf den Schutz von persönlichen Daten vor unbefugtem Zugriff, Verarbeitung, Veränderung oder Löschung. Es geht darum, die Privatsphäre von Einzelpersonen zu wahren und sicherzustellen, dass ihre Daten sicher und vertraulich behandelt werden.

### Warum ist Datenschutz wichtig?

- Schutz der Privatsphäre von Einzelpersonen.
- Verhinderung von Identitätsdiebstahl und Betrug.
- Sicherstellung der Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften.
- Schutz von Organisationen vor rechtlichen Konsequenzen und Reputationsverlust.

### Grundprinzipien des Datenschutzes:

1. **Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben:** Daten sollten legal und fair verarbeitet werden.
2. **Zweckbindung:** Daten sollten nur für den angegebenen Zweck gesammelt und verwendet werden.
3. **Datenminimierung:** Nur die notwendigsten Daten sollten gesammelt werden.
4. **Richtigkeit:** Daten sollten genau und aktuell sein.
5. **Speicherbegrenzung:** Daten sollten nur so lange gespeichert werden, wie es für den angegebenen Zweck notwendig ist.
6. **Integrität und Vertraulichkeit:** Daten sollten sicher und vor unbefugtem Zugriff geschützt sein.